

TIERMAGAZIN

FÜR HUNDE- UND KATZENFREUNDE

Tierisches Frühlings- erwachen

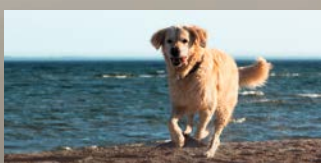
Auf geht's an die frische Luft!



GESUNDHEIT & VORSORGE

Vorsicht, Zecken!

Schützen Sie sich und Ihren Vierbeiner
Seite 4



TIPPS & TRENDS

Wasserspaß und frische Meeresluft

Tolle Hundestrände an Nord- und Ostsee
Seite 5





Liebe Leserin, lieber Leser,

der Frühling steht vor der Tür und mit ihm startet auch die Outdoor-Saison. Viele Ausflugs- und Sportmöglichkeiten für Hund und Besitzer bieten Spaß an der frischen Luft, auch Freigänger-Katzen sind wieder vermehrt draußen unterwegs. Doch bei wärmeren Temperaturen werden auch Zecken und andere Parasiten aktiver. Die vierte Ausgabe von AGILAs Tiermagazin gibt Ihnen zahlreiche Tipps für einen Frühling mit fitten Vierbeinern. Vorbeugung von Zeckenbissen, Konditionsaufbau und eine Liste der beliebtesten Hundestrände an Nord- und Ostsee sind nur ein Teil unserer Ideen für eine tolle Zeit mit Ihrem vierbeinigen Liebling.

Nehmen Sie auch an unserem Gewinnspiel auf Seite 4 teil und gewinnen mit etwas Glück eins von drei Buchpaketen oder einen 50€-Fressnapf-Gutschein. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen traumhaften Frühling mit Ihrem Vierbeiner!

Ihr Redaktions-Team

Eileen Sieling, Hannah Schröder, Franziska Obert, Birke Lechelt, Carolin Sieling (v.l.n.r.) mit Barat und Dobby



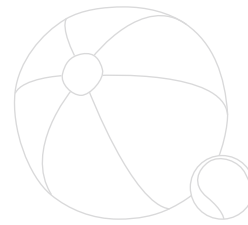
Fit in den Frühling

Konditionsaufbau für Fellnasen

Im Frühling lockt das schöne Wetter Mensch und Tier wieder vermehrt an die frische Luft. Nach der Winterpause müssen aber auch die Vierbeiner erst wieder fit werden. Wichtige Regeln beim Konditionsaufbau:

1. Beachten Sie das individuelle Befinden Ihres Vierbeiners. Ist Ihre Fellnase noch jung oder schon ausgewachsen? Hat Ihr Hund gesundheitliche Einschränkungen und wie bewegungsfreudig ist er generell?
2. Starten Sie das Training langsam und gestalten Sie es abwechslungsreich!

Fangen Sie beim täglichen Spaziergang an: Umgefallene Baumstämme, Bänke & Co sind super geeignet für **Kletter- und Springübungen**, die das Körperbewusstsein und die Geschicklichkeit



Ihres Vierbeiners verbessern. Die nächste Wiese bietet Platz für Apportierspielchen. Bei den schnellen Sprints kann Ihr Hund sich gut austoben.

Wechseln Sie gelegentlich den Wurfgegenstand und lassen Sie Ihren Hund ab und zu absitzen, bevor er apportieren darf. Oder verstecken Sie das Spielzeug und beginnen so ein schönes **Suchspiel**. Nasenarbeit fördert die Kondition des Gehirnmuskels, denn auch geistige Fitness gehört zur Gesundheit Ihrer Fellnase.

Besonders gelenkschonend ist **Schwimmen**. Daher eignet es sich perfekt im Konditionstraining, insbesondere für übergewichtige oder gelenkranke Vierbeiner.

Wenn Ihr Hund ausgewachsen und gesund ist, können **Joggen und Radfahren** die nächsten Trainingsschritte sein. Beginnen Sie mit kurzen

Strecken und achten Sie auf das Tempo. Die natürliche Gangart des Hundes ist der Trab! Außerdem sollten die Vierbeiner nicht zu viel auf Asphalt laufen. Unterschiedliche Untergründe sind speziell für Junghunde und Senioren gut für das Körpergefühl.

Wichtig: Brechen Sie das tierische Fitnessprogramm nur bei medizinischer Notwendigkeit ab. Trainierte Vierbeiner langweilen sich ohne die sportlichen Aktivitäten schnell, was zu ungesundem Stress führt!

Für weitere Fitnesstipps fragen Sie auch unsere professionellen Hundetrainer unter www.agila.de/hundetrainer-sprechstunde.

Kastration von Freigänger-Katzen

In der blühenden Jahreszeit werden Freigänger-Katzen wieder agiler und streifen vermehrt umher. Meist treffen die Samtpfoten dabei auf (herrenlose) Artgenossen. Eine unkontrollierte Fortpflanzung ist nicht selten. In Deutschland gibt es rund 2 Millionen streunende Katzen, hinzukommen nicht kastrierte Freigänger, die für ungewollten Nachwuchs sorgen.

Der Gedanke einer Kastration der eigenen Samtpfote liegt nahe. In Deutschland ist diese Entscheidung grundsätzlich Ihnen als Halter überlassen. Viele Städte (z. B. Paderborn, Kassel und Braunschweig) haben jedoch auf kommunaler Ebene eine Kastrationspflicht eingeführt. Bevor Sie sich zur Kastration Ihres Freigängers entschließen, empfiehlt Tierärztin Dr. Stefanie Ott unter anderem folgende Vor- und Nachteile abzuwiegen und mit Ihrem Tierarzt zu besprechen:



Hinweis: Bei AGILA werden die Kosten für **medizinisch notwendige** Kastrationen erstattet.

Pro:

- ✓ Keine unkontrollierte Fortpflanzung
- ✓ Häufig weniger Markieren mit Urin
- ✓ Geringeres Verletzungsrisiko durch weniger Revierkämpfe und weniger „Herumstreunen“

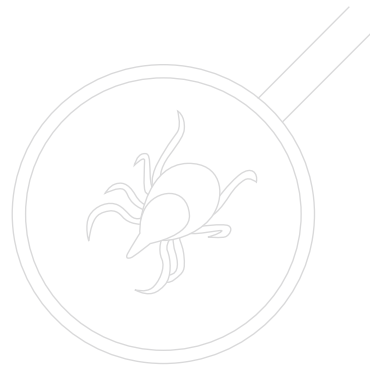
Contra:

- ✗ Narkoserisiko
- ✗ Neigung zu Übergewicht und daraus entstehenden Folgeerkrankungen
- ✗ Erhöhtes Risiko der Harnsteinbildung



Der Mythos „Maikätzchen“

Maikätzchen gelten als robuster und widerstandsfähiger. Dieser Mythos stammt ursprünglich aus der bäuerlichen Annahme, dass im Frühjahr geborene Katzen genügend Zeit für eine gesunde Entwicklung haben, da der harte Winter noch weit entfernt ist. Diesen können sie dann problemlos überstehen. Heute gilt: Durch die Haltung als Haustier ist die Gesundheit der Samtpfoten längst unabhängig vom Zeitpunkt der Geburt.



Vorsicht, Zecken!

Schützen Sie sich und Ihren Vierbeiner



Wenn im Frühjahr die Temperaturen wieder dauerhaft über 10°C steigen, werden auch Zecken und andere Parasiten aktiv. Ein Zeckenbiss kann Krankheiten sowohl auf Menschen als auch auf Tiere übertragen. Als besonders bedrohlich gilt der Holzbock, da er sehr häufig auftritt und die gefährliche Borreliose überträgt.

Eine breite Palette an Vorsorgeprodukten, die über Spot-Ons, Halsbänder, Tabletten oder in Form von Naturheilmitteln genutzt werden, bietet unterschiedlichen Schutz gegen die unangenehm juckenden Bisse. Und das können Sie sonst noch tun:

- Informieren Sie sich rechtzeitig über das Vorkommen von Zecken in Ihrer Region. Wählen Sie nach Absprache mit Ihrem Tierarzt ein geeignetes Zeckenschutzmittel für Ihren Vierbeiner aus.

- Suchen Sie Ihren Liebling nach dem Frei- oder Spaziergang gründlich ab. Im Fachhandel gibt es diverse Hilfsmittel zur Entfernung der Blutsauger. Bissstellen können mit einem Wunddesinfektionsmittel behandelt werden.
- Achten Sie beim Entfernen der Zecke darauf, dass Sie keine Flüssigkeiten verwenden und keinen zu hohen Druck ausüben.
- Verwechseln Sie die verschiedenen Präparate für Hund und Katze nicht – ein Hunde-Zeckenschutz kann Katzen vergiften.
- Suchen Sie bei Fragen und Zweifeln immer einen Tierarzt auf und lassen sich dort beraten.

Für nähere Informationen zum richtigen Entfernen von Zecken und der Wirkung einzelner Zeckenschutzpräparate besuchen Sie doch einmal unseren Hund & Katz Blog auf www.agila.de/hund-und-katz-blog.



Magazin lesen und gewinnen!

Beantworten Sie uns eine einfache Frage und gewinnen Sie mit etwas Glück eins von drei Buchpaketen der Hundetrainerin Inge Büttner-Vogt oder einen Fressnapf-Gutschein im Wert von 50 Euro! Unsere Gewinnspiel-Frage lautet:

Welche Zeckenart gilt als besonders gefährlich, weil sie sehr häufig in Deutschland vorkommt und Borreliose überträgt?

Ein kleiner Tipp: Die Antwort finden Sie in diesem Heft. Senden Sie Ihre Antwort bis zum 30. Juni 2016 unter dem Betreff „Frühlingserwachen“ per E-Mail an aktion@agila.de. Bitte geben Sie an, ob Sie einen Hund oder eine Katze besitzen. Wir drücken Ihnen die Daumen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.agila.de/tiermagazin.

Hunde-OPs sind keine Seltenheit



Die Kosten für Operationen beim Hund können enorm sein. Am häufigsten werden bei den Vierbeinern Kreuzbandrisse, Ellenbogen-Dysplasien, Gebärmutterentzündungen, Gaumensegel-Probleme und Tumor-Erkrankungen operiert. Die durchschnittlichen Kosten für eine Kreuzband-OP betragen 1.500 Euro. Je nach Tageszeit und Standort in Deutschland variieren die Preise sehr stark. Eine Gaumensegel-Operation kann zum Beispiel bis zu 3.500 Euro kosten. Mit dem AGILA OP-Kostenschutz sind Sie gut gewappnet gegen hohe Tierarztkosten, denn wir springen im Fall der Fälle für Sie ein!

- Erstattung der Tierarztkosten für chirurgische Eingriffe unter Narkose inkl. Nachbehandlung
- Auslandsschutz inkl. medizinisch notwendigem Rücktransport des Vierbeiners
- Keine Rasseausschlüsse

Weitere Informationen zu unseren Produkten sowie alle Leistungen und Bedingungen finden Sie auf unserer Website www.agila.de oder per Scan als QR-Code mit Ihrem Handy.



Wasserspaß und frische Meeresluft

Tolle Hundestrände an Nord- und Ostsee

Die wärmeren Jahreszeiten stehen vor der Tür und die Sonne lockt uns nach draußen. Wohin soll also der nächste Ausflug mit Ihrem Vierbeiner gehen? Wie wäre es mit frischer Seeluft in der Nase, wohltuendem Wind auf der Haut und Sand unter den Füßen? Ob Ost- oder Nordsee: Deutschland hat zahlreiche **Hundestrände**, die Spaß und Entspannung für Sie und Ihre Fellnase bieten.



Nordsee

• Dornum-Neßmersiel:

Der direkt am Hafen befindliche Strand bietet viele Extras für Fellnasen: Von einem Hundespielplatz mit Welpenspielbereich über einen Longierplatz bis hin zu einer **Freilaufzone**. Auch ein Hunde-Rundwanderweg (2,5 km) bietet Beschäftigung für Hund und Halter. Außerhalb der speziellen Freilaufzone herrscht Leinenpflicht.

• Norddeich:

Richtung Nordseecamp in Norddeich befindet sich ein 700 Meter langer Hundestrand, **an dem keine Leinenpflicht herrscht**. Die Strandpromenade ist jedoch für Hunde tabu.

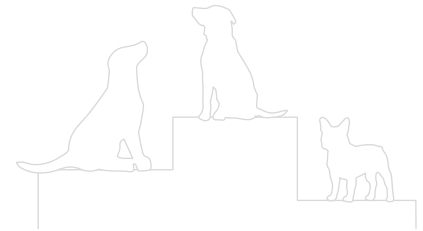
Ostsee

• Neustadt in Holstein:

Am Leuchtturm Pelzerhaken, zwischen den Strandabschnitten 12 und 13, befindet sich ein weitläufiger Hundestrand, **an dem keine Leinenpflicht gilt** und die Vierbeiner nach Lust und Laune frei herumtollen können.

• Timmendorfer Strand:

Drei Minuten vom Niendorfer Hafen entfernt befindet sich ein **leinenpflichtfreier Hundestrand**. Mit 250 Metern bietet er genügend Auslaufmöglichkeiten für die Vierbeiner. Ein zweiter **Hundestrand ohne Leinenpflicht** liegt nahe der Ostseetherme Scharbeutz. Hier fallen jedoch Gebühren an. Hat man mal genug vom Sand und dem Wasser, bietet sich ein großes Waldgebiet in nur 100 Meter Entfernung für Spaziergänge im Schatten an.



Die beliebtesten Hunderassen 2015

Unsere jährliche Auswertung der beliebtesten Hunderassen sorgt für Überraschung: Gleich drei Rassen haben es nach einer längeren Pause wieder in die Top 10 geschafft!

1. Mischling
2. Labrador
3. Französische Bulldogge
4. Chihuahua (+3)
5. Golden Retriever (-1)
6. Mops
7. Englische Bulldogge (neu)
8. Rottweiler (neu)
9. Australian Shepherd (-1)
10. Boxer (neu)

Unser Ranking der beliebtesten Hunderassen basiert auf den Daten der im Jahr 2015 geborenen und bei AGILA angemeldeten Tiere. Seit 2010 ermitteln wir die beliebtesten Hunderassen, die Vorjahresergebnisse zum Vergleich finden Sie unter:

www.agila.de/nuetzliche-infos/top-hunderassen

Neben den oben aufgeführten, beliebten Hundestränden, an denen die Vierbeiner frei herumtoben dürfen, bieten Nord- und Ostsee auch zahlreiche weitere Ausflugsmöglichkeiten am Strand, an denen allerdings überwiegend Leinenpflicht herrscht.

Nordsee

- Amrum 3 Strände (Nebel/Süddorf, Wittdün und Norddorf)
- Büsum
- Carolineninsel-Harlesiel
- Husum
- Pellworm 3 Strände (Hooger Fähre, Süderkoog und Westerschütting)

Ostsee

- Fehmarn 3 Strände (Bojendorf, Grüner Brink und Meeschendorf)
- Grömitz
- Heiligenhafen
- Hohwacht
- Kellenhusen 2 Strände (Hundestrand Nord und Süd)
- Scharbeutz

Tierisch schöne Zeit

Frühlingsgefühle bei Hunden und Katzen



Nach Kälte, Schnee und kurzen Wintertagen folgt der freundlichere Frühling. Alles erwacht zu neuem Leben, Blumen erblühen, Vögel kehren zurück, die Temperaturen steigen, die Tage werden länger und in der Luft liegt dieser unbeschreibliche Duft, der unser Herz zum Überschlagen bringt.

Auch bei unseren Vierbeinern sorgen neue Gerüche und Hormone für Durcheinander. Viele Hündinnen werden läufig und Kätzinnen rollig. Dazu kommen die vielen Gerüche, die unter dem Schnee verborgen lagen. Moose und Gräser duften jetzt besonders intensiv. Dank des Glückshormons Serotonin sind wir wacher, aktiver und unternehmungslustiger. Das geht auch unseren Fellnasen so, die trotz guter Erziehung im Frühling schon mal gerne ihre eigenen Wege gehen.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen gemeinsam mit Hund und Katze zu genießen ist nicht nur schön, sondern auch wichtig für unseren Hormonhaushalt und die notwendige Vitaminbildung. Allerdings hat das Ganze auch Schattenseiten, denn Hormonchaos und Sexualverhalten führen bei der einen oder anderen Begegnung zu hitziger Stimmung unter Rüden und Katern. Läufigkeit und Rolligkeit können zeitweise auch manche weiblichen Vierbeiner belasten. Umso wichtiger ist es, dass Sie entspannt bleiben und besonders im Frühling die etwas wildere Seite Ihres Liebings mit einem Augenzwinkern betrachten.

Oase für Mensch und Tier

Ein eigener Garten ist etwas Tolles. Auch unsere Vierbeiner nutzen ihn gerne zum Spielen und Entspannen. Damit der Spaß nicht zur Gefahr wird und Ihre Beete nicht als Toilette genutzt werden, haben wir ein paar Tipps für Sie.

Für Hunde ist eine ausbruchsichere Umzäunung notwendig. Einen Rückzugsort vor Regen und Sonne sowie eine Trinkstelle sollte jeder tierfreundliche Garten bieten.

Um Toilettengänge in Blumen- und Gemüsebeeten zu verhindern, richten Sie eine kleine Ecke zum Geschäft verrichten ein. Hunde und

Katzen können lernen, ausschließlich diese Ecke zu nutzen. Katzen halten Sie außerdem mit Pflanzen wie Lavendel, Pfefferminze, Zitronengras oder Weinraute sowie der Multiwaffe Coleus Canin von Ihren Beeten fern. Den täglichen Spaziergang mit Ihrem Vierbeiner sollte die Zeit im Garten auf keinen Fall ersetzen.

In einem tierfreundlichen Garten haben Düngemittel und Gifte natürlich nichts zu suchen. Vorsicht ist auch vor dornigen und stacheligen Büschen (z. B. Berberitzen, Wildrosen, Weißdorn) sowie vor giftigen Pflanzen geboten.



Giftige Pflanzen für Hunde und Katzen:

- Osterglocken/Narzissen
- Maiglöckchen
- Tulpen
- Alpenveilchen
- Hyazinthen
- Engelstropfete
- Rhododendron
- Rittersporn
- Orleander
- Wolfsmilch
- Buchsbaum
- Lebensbaum/Thuja
- Efeu
- Goldregen
- Kirschlorbeer

Der EU-Heimtierausweis:

Mit dem Vierbeiner unterwegs in Europa

Bereits seit 2004 gibt es den EU-Heimtierausweis, den Sie für Aufenthalte mit Hund und Katze im europäischen Ausland benötigen. Checken Sie rechtzeitig vor einer Reise, ob Sie den Ausweis für Ihre Fellnase besitzen, Ihr Vierbeiner gechippt und registriert ist und eine gültige und mindestens 21 Tage alte Tollwutimpfung besitzt. Für weitere Informationen und zur Ausstellung des EU-Heimtierausweises sprechen Sie direkt mit Ihrem Tierarzt.



Die Hundehaftpflicht

Wann springt die Versicherung ein?

Auch der gehorsamste Hund kann in einigen Situationen unerwartet reagieren. Die Rechtsprechung kennt dann kein Pardon: Als Hundehalter haften Sie grundsätzlich für alle Schäden, die Ihr Hund zu verantworten hat, mit Ihrem eigenen Vermögen und in unbegrenzter Höhe. Eine Haftpflichtversicherung kann für Sie einspringen und ist in vielen Bundesländern bereits gesetzlich vorgeschrieben. Doch tritt die Versicherung auch ein, wenn Ihr Hund einen anderen verletzt oder selbst durch einen fremden Hund verletzt wird? In unserer Haftpflicht-Serie stellen wir Ihnen nach und nach alle Fakten zur Hundehaftpflicht vor.

Täglich kommt es in Deutschland zu Schäden, die ein Hund verursacht hat. Am häufigsten geht es dabei um Beißvorfälle unter Artgenos-

sen. Was viele nicht wissen: Wer mit seinem Hund in die Öffentlichkeit geht, nimmt das Aufeinandertreffen mit anderen Tieren und mögliche Verletzungsfolgen – auch unabhängig von etwaigen Verabredungen mit anderen Tierbesitzern – in Kauf.

Diese Regelung bezieht sich auf ein grundsätzliches Risiko, das durch unberechenbares Verhalten von Hunden ausgeht: die sogenannte **Tiergefahr**, welche der Gesetzgeber im § 833 BGB geregelt hat.

Wenn es zu einem Vorfall unter freilaufenden Hunden kommt, ist eine Tiergefahr aller beteiligten Hunde gegeben. Diese Tiergefahr gilt also auch für den gegebenenfalls bei einer Auseinandersetzung verletzten Hund und wird bei der Schadenbegleichung anspruchs-

mindernd angerechnet. Ob und in welcher Höhe die Haftpflichtversicherung für entstandene Schäden aufkommt, hängt von den konkreten Umständen ab und wird immer im Einzelfall entschieden.

Wer mit seinem Hund auf einen offiziellen Hundespielplatz gehen möchte, muss vorher den Abschluss einer Hundehaftpflicht nachweisen. Aber auch für alle anderen Situationen gilt: Eine Haftpflichtversicherung ist für jeden Hundehalter sinnvoll.

Informationen zum AGILA Haftpflichtschutz finden Sie auf www.agila.de/hundehaftpflicht.

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht

In Bremen gilt sie ab dem 15. März, in Niedersachsen ab dem 01. April: die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit. Hundehalter, die ihren Vierbeiner jetzt in der „freien Landschaft“ ohne Leine laufen lassen und erwischt werden, müssen für diese Ordnungswidrigkeit tief in die Tasche greifen. Aber auch Halter aus anderen Bundesländern sollten aufpassen! Obwohl hier kein landeseinheitlicher Beschluss gilt, bestehen in einigen Kommunen dieselben Bestimmungen. Deshalb informieren Sie sich am besten genau über die Regelungen an Ihrem Wohn- und Urlaubsort.

Ab dem 15. Juli heißt es dann aber endlich wieder: LEINENLOS.

Auf Nummer sicher mit der Hundehaftpflicht

Täglich kommt es in Deutschland zu Schäden, die ein Hund verursacht hat. Am häufigsten geht es dabei um Beißvorfälle unter den Vierbeinern. Auch Sachschäden an Gegenständen wie elektronischen Geräten, Kleidung und Einrichtungen kommen sehr häufig vor. Zudem sind Hunde oft für Verletzungen an Personen verantwortlich, zum Beispiel bei Verkehrsunfällen mit Fahrrad- und Autofahrern sowie Fußgängern. Mit dem AGILA Haftpflichtschutz müssen Sie sich über die teilweise enormen Kosten keine Sorgen machen, denn der sichert Sie ab:

- Bis zu 10 Millionen Euro Deckungssumme, ab 4 Euro/Monat
- Ein Beitrag für alle Rassen und keine Rasseausschlüsse
- Volle Leistung bei Fremdhütung

Informieren Sie sich auf unserer Website www.agila.de über alle Leistungen und Bedingungen oder scannen Sie ganz einfach folgenden QR-Code mit Ihrem Handy:



Im Porträt

Ein Hund im Büro – Einsatz für motiviertere und gesündere Mitarbeiter



Der **Bundesverband Bürohund e.V. (BVBH)** setzt sich dafür ein, dass Hunde mit ihren Besitzern ins Büro kommen dürfen. Die Leitidee ist simpel: Ein Hund im Büro wirkt Stress und daraus resultierenden Erkrankungen wie Burnout entgegen. Das führt zu mehr Zufrieden-

heit der Mitarbeiter, was wiederum gut für das Unternehmen ist. Noch ein Pluspunkt: Hunde, die während der Arbeitszeit bei ihrem Halter sein dürfen, sind gesünder und fühlen sich wohler. Weitere Informationen finden Sie unter www.bv-bürohund.de.

Kuschelige Momente mit Hund und Katze

In der letzten Ausgabe von AGILAs Tiermagazin haben wir Sie gebeten, unter dem Motto „Kuschelige Momente“ Fotos mit und von Ihren Vierbeinern einzureichen. Hier finden Sie eine Auswahl der schönsten Bilder.



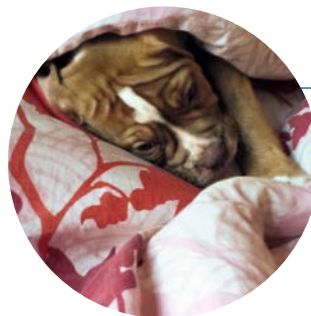
Anyou, Husky-Mix,
8 Jahre alt

Anyou ist eine Tierschutzhündin aus Rumänien. Auf dem Bild schmust sie ganz vertraut mit ihrer Halterin Kathrin Schwanz.



Mia, Maine Coon-Birma-Siam-Mix,
2,5 Jahre alt

Die kleine Samtpfote Mia ist sehr verschmust und liegt am liebsten bequem im Bett ihrer Besitzerin Sandra Ilgaz.



Mathilda, Mischling,
11 Wochen alt

„Selbst die Kleinsten wissen schon, wo es am gemütlichsten ist“, schreibt Laura Höwt zum Bild ihres süßen Welpen.



Kayla, Labrador

„Kuscheln ist für uns und unsere Labradorhündin Kayla nicht nur im Winter ein Thema. Hier genießen wir gerade den Osterurlaub 2015 in Frankreich am Meer“, schreibt Christine Blödorn über ihr schönes Foto.



Stewart (l.), Hauskatze-Burma-Mischling,
Joshy (r.), Hauskatze,
beide 3 Jahre alt

„Die beiden lieben sich über alles und liegen jeden Abend zusammen im Korb“, schreibt Benjamin Müller über seine beiden Samtpfoten.

Bildnachweise: Titelseite: Titelmotiv ©Mikkel Bigandt/Fotolia.com, Katze ©falkfoto/Fotolia.com, Hund ©eyewave/Fotolia.com | Seite 2 + 3: Redaktion ©AGILA Haustierversicherung AG, Hund/Hunde ©Rita Kochmarjova/Fotolia.com, Maikätzchen ©Chepko Danil/Fotolia.com, Freigänger-Katzen ©MNSStudio/Fotolia.com | Seite 4 + 5: Katze ©falkfoto/Fotolia.com, Gewinne ©AGILA Haustierversicherung AG, Hund ©eyewave/Fotolia.com | Seite 6 + 7: Hund und Katze ©vovvita/Fotolia.com, Katze © Aleksandra Madejska/Fotolia.com, Hunde ©R.Bitzer Photography/Fotolia.com | Seite 8: Gewinner Fotowettbewerb

Impressum

Anschrift der Redaktion:
AGILA Haustierversicherung AG
Abteilung Marketing
Breite Straße 6–8
D-30159 Hannover

Telefon: +49 511 71280-518
Telefax: +49 511 71280-200
Internet: www.agila.de/tiermagazin
E-Mail: magazin@agila.de

Chefredaktion:
Franziska Obert (verantwort.)

Redaktion/Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Hannah Schröder, Carolin Sieling,
Eileen Sieling

Idee/Konzept:
Birke Lechelt

Layout/Bildbearbeitung:
i!DE Werbeagentur GmbH

Herstellung:
Quensen Druck +
Verlag GmbH & Co. KG

Auflage:
18.000 Stück

Erscheinung:
vierteljährlich

Für eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keine Haftung übernommen.

Das Magazin ist kostenlos.